



## Selbstverpflichtung

Alle Mitarbeitenden kennen und unterstützen unser Schutzkonzept und den Verhaltenskodex. Mit der Unterzeichnung der Selbstverpflichtung durch alle Mitarbeitenden wird sichergestellt, dass sie sich mit dem Thema und dem Verhaltenskodex auseinandersetzen, ihn einhalten und auch darauf achten, dass andere ihn einhalten.

*Wir wollen eine Kirche sein, die das Leben zum Blühen bringt.*

Ich setze mich dafür ein, dass wir einen respektvollen und wertschätzenden Umgang in allen Situationen leben. Daher sind mir geschützte Angebote besonders wichtig, in denen sexualisierte Gewalt effektiv verhindert wird. Ich verpflichte mich zur Einhaltung der folgenden Regeln und achte auch darauf, dass andere sie einhalten:

### *Gestaltung von Nähe und Distanz in besonders sensiblen Situationen*

- Einzelgespräche, Einzelbeschäftigungen usw. führe ich bevorzugt in „öffentlichen“ oder einsehbaren Räumlichkeiten (z.B. durch offene Türen).
- Persönliche Treffen mache ich bekannt, z.B. den Erziehungsberechtigten und den anderen Mitarbeitenden. Den Eindruck von Heimlichkeit vermeide ich.
- Individuelle Grenzempfindungen nehme ich ernst, respektiere sie und kommentiere sie nicht abfällig.

### *Angemessenheit von Körperkontakt*

- Unerwünschte Berührungen oder körperliche Annäherungen sind für mich tabu.
- Spiele, Methoden, Übungen und Aktionen gestalte ich so, dass den Teilnehmenden keine Angst gemacht wird und sie die reale Möglichkeit haben, sich Berührungen zu entziehen, wenn sie es möchten.
- Körperliche Nähe gestalte ich nach den Bedürfnissen und dem Wohl der Teilnehmenden.
- Ich werde sie weder manipulieren, noch unter Druck setzen, noch unangemessen berühren.

### *Sprache, Wortwahl und Kleidung*

- Ich werde keine sexualisierte Sprache oder Gestik, ebenso keine abfälligen Bemerkungen oder Bloßstellungen verwenden oder unter den Teilnehmenden dulden.
- Meine verbalen und nonverbalen Interaktionen entsprechen dem Auftrag und sind der Altersgruppe angepasst.
- Ich achte darauf, während meiner Tätigkeit keine Kleidung zu tragen, die zu einer Sexualisierung der Atmosphäre in der jeweiligen Altersgruppe beiträgt.

### *Beachtung der Intimsphäre*

- Kinder entscheiden mit, von welcher Person pflegerische Handlungen bei ihnen vorgenommen werden. Daraus erwächst aber auch keine Verpflichtung für den Mitarbeitenden. Ggf. muss das mit den Sorgeberechtigten geklärt werden.
- Ich übe keinen Zwang aus. Im Zweifelsfall beziehe ich die Sorgeberechtigten ein.



## *Umgang mit und Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken*

- Pornografisches Bildmaterial und menschenverachtende Songtexte werde ich weder verwenden noch dulden.
- Ich respektiere, wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht fotografiert oder gefilmt werden wollen. Deswegen frage ich vorher.
- Ich achte darauf, dass niemand unbekleidet oder in anzüglichen Posen fotografiert oder gefilmt wird.
- Für die Veröffentlichung von Ton- und Bildaufnahmen hole ich die Zustimmung der betreffenden Personen oder ggf. der Sorgeberechtigten ein. Wird sie nicht erteilt, werde ich die Datei löschen.
- Bei Medienprojekten achte ich auf sensiblen Umgang mit den entstandenen Daten und lösche sie insbesondere vor Rückgabe von den geliehenen Speichermedien.

## *Konsequenzen Kindern und Jugendlichen gegenüber*

- Die Nichteinhaltung von Regeln werde ich nur mit Konsequenzen sanktionieren, die in direktem Zusammenhang mit dem Fehlverhalten stehen.
- Konsequenzen werde ich im Team der Mitarbeitenden diskutieren und dem Minderjährigen (und ggf. Eltern) vermitteln.
- Einschüchterung, Druck oder Willkür, sowie jede Form von Gewalt oder Nötigung werde ich weder ausüben noch dulden.

## *Veranstaltungen mit Übernachtung*

- Bei Übernachtungen von Minderjährigen hole ich grundsätzlich die Zustimmung der Sorgeberechtigten ein.
- Ich Sorge dafür, dass Mitarbeitende und Kinder nicht im selben Raum und alle nach Geschlechtern getrennt schlafen.
- Sollte das nicht möglich sein (z.B. bei Großveranstaltungen in Turnhallen), dann werde ich mit den Teilnehmenden Regeln aufstellen.
- Ich achte darauf, dass die Körperhygiene von Mitarbeitenden und Teilnehmenden zeitlich oder räumlich separat stattfindet, z.B. duschen.
- Ich achte darauf, dass Kinder sich nicht unbekleidet durch Räume oder auf dem Außengelände bewegen. Foto- oder Filmaufnahmen in intimen Situationen werde ich unterbinden.

## *Umgang mit Grenzüberschreitungen unter den teilnehmenden Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen*

- Ich werde unverzüglich und angemessen eingreifen, um die Situation zu unterbrechen, wenn ich übergriffiges Verhalten unter den Teilnehmenden beobachte.
- Wenn möglich, werde ich mit den Betroffenen die Situation besprechen oder gar klären.
- Ich stehe nicht alleine, sondern werde mir im Team der Mitarbeitenden Unterstützung holen und die Situation mit etwas Abstand reflektieren.
- Nötigenfalls werde ich mit einer Ansprechperson aus der ELIA-Gemeinde (siehe „Beschwerdeverfahren“) sprechen.



*Umgang mit Übertretung des Verhaltenskodex*

- Ich darf grundsätzlich auf mein Verhalten gegenüber den Teilnehmenden und dessen Wirkung angesprochen werden.
- Wenn ich (auch versehentlich) den Verhaltenskodex übertrete, mache ich das gegenüber den anderen Mitarbeitenden transparent. Ebenso spreche ich andere Mitarbeitende auf ihre Verfehlungen an.
- Alternativ werde ich Verstöße gegen den Verhaltenskodex mit den Ansprechpersonen der ELIA-Gemeinde oder einer neutralen Stelle besprechen (siehe „Beschwerdeverfahren“).
- Ich mache dabei keine Unterscheidung bei Beschwerden über Leitungskräfte und sonstige Mitarbeitende.

Zudem erkläre ich, dass gegen mich kein Strafverfahren wegen sexueller oder anderer Gewalt anhängig war oder ist. Sollte ein solches Verfahren gegen mich eingeleitet werden, verpflichte ich mich, eine Vertrauensperson der Gemeindeleitung darüber umgehend zu informieren.

Vorname und Name: \_\_\_\_\_

Geb. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte per Mail an [sichere-gemeinde@elia-erlangen.de](mailto:sichere-gemeinde@elia-erlangen.de) schicken.

Du kannst im PDF gerne auf dem Tablett unterschreiben und uns schicken. Alternativ ausdrucken, unterschreiben, dann mit dem Smartphone aufnehmen und uns schicken.